



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBI I S.679)

Nummer der ABE: 46401*06

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7 J x 16 H2

Typ: 45 706

Inhaber der ABE
und Hersteller: R.O.D. Leichtmetallräder GmbH
DE-92637 Weiden/i.d.Opf.

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 46401*06

Die ABE-Nr. 46401 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 7 J x 16 H2 , Typ 45 706, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55090909 (3. Ausfertigung) vom 27.09.2013 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

2, 4, 6, 7, 8, 9, 12 (3. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 27.09.2013 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 19.11.2013

Im Auftrag

A circular stamp featuring a heraldic eagle with spread wings, perched on a shield. The text "BUNDESAMT FÜR SEEFAHRT UND HYDROGRAPHIE" is written around the top half of the circle, and the number "516" is at the bottom.

Frederik Maß

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55090909 (3. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
23.10.2013

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG DER ABE 46401 366-0062-06-MURD

Antragsteller: R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

92637 Weiden i.d.Opf

Art: Sonderrad 7 J X 16 H2

Typ: 45 706

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung der ABE 46401 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Lochkreis (mm) / -zahl	Mittenloch (mm)	Einpreßtiefe (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
Z35M541	Z 45 706 35 M	Ø70.4 / 54.1 ZB	100/5	54,1	35	670	2100	01//06
Z35M561	Z 45 706 35 M	Ø70.4 / 56.1 ZD	100/5	56,1	35	670	2100	01//06
Z35M571	Z 45 706 35 M	Ø70.4 / 57.1 ZF	100/5	57,1	35	670	2100	01//06
Z35M571C	Z 45 706 35 M	Ø70.4 / 57.1 ZO	100/5	57,1	35	670	2100	01//06
Z35R571	Z 45 706 35 R	Ø70.4 / 57.1 ZF	112/5	57,1	35	775	2100	01//06
Z48R571	Z 45 706 48 R	Ø70.4 / 57.1 ZF	112/5	57,1	48	775	2100	01//06
Z35R666	Z 45 706 35 R	Ø70.4 / 66.6 ZS	112/5	66,6	35	775	2100	01//06
Z48 45706 R	Z 45 706 48 R	Ø70.4 / 66.6 ZS	112/5	66,6	48	775	2100	01//06
X45T726	X 45 706 45 T	ohne	120/5	72,6	45	670	2100	01//06
ZH18T726	ZH 45 706 18 T	Ø74.1 / 72.6 ZRH	120/5	72,6	18	765	2100	01//06
ZH18T741	ZH 45 706 18 T	ohne	120/5	74,1	18	765	2100	01//06

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

92637 Weiden i.d.Opf

Hersteller : R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

92637 Weiden i.d.Opf

Handelsmarke : R.O.D.

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 10,8 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

Gutachten 366-0062-06-MURD zur Erteilung der ABE 46401

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 16 H2
Antragsteller: R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: 45 706
Stand: 27.03.2006



Seite: 2 von 4

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung X45T726:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: R.O.D.
Handelsmarke	: --	: R.O.D.
Radtyp	: --	: 45 706
Radausführung	: --	: X 45 706 45 T
Radgröße	: --	: 7 J X 16 H2
Typzeichen	: KBA 46401	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET45
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 01/06
Gießereikennzeichnung	: --	: CVR w.w.EAT
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	:	: --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Sonderradprüfungen, s. Bericht-Nr. 366-0062-06-MURD-TB der TÜV Automotive GmbH.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeugherrsteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkbI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeföhrten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

Gutachten 366-0062-06-MURD zur Erteilung der ABE 46401

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 16 H2
Antragsteller: R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: 45 706
Stand: 27.03.2006



Seite: 3 von 4

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

Für Fahrzeuge in diesem Gutachten, bei denen die Spurverbreiterung mehr als 2 % der serienmäßigen Spurweite beträgt, wurde die Festigkeit des Fahrwerks positiv geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachterinhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	TOYOTA	Z35M541	35	27.03.2006	liegt bei
2	ROVER, SUBARU	Z35M561	35	27.03.2006	liegt bei
3	AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	Z35M571	35	27.03.2006	liegt bei
4	DAIMLERCHRYSLER(USA)	Z35M571C	35	27.03.2006	liegt bei
5	AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	Z35R571	35	27.03.2006	liegt bei
6	AUDI, FORD, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	Z48R571	48	27.03.2006	liegt bei
7	DAIMLER BENZ, MERCEDES-BENZ	Z35R666	35	27.03.2006	liegt bei
8	DAIMLER BENZ, MERCEDES-BENZ	Z48 45706 R	48	27.03.2006	liegt bei
10	BMW AG	X45T726	45	27.03.2006	liegt bei
9	BMW AG	ZH18T726	18	27.03.2006	liegt bei
11	BMW AG	ZH18T741	18	27.03.2006	liegt bei

**Gutachten 366-0062-06-MURD
zur Erteilung der ABE 46401**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 16 H2
Antragsteller: R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: 45 706
Stand: 27.03.2006



Seite: 4 von 4

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



A handwritten signature in black ink that appears to read "Hübner".

Hübner

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
München, 27.03.2006
PFE

Anlage 6 zum Gutachten Nr. **55090909** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0 Jx16 H2 Typ 45 706
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 15

Auftraggeber R.O.D. Leichtmetallräder GmbH
 Alte Reichstrasse 1
 92637 Weiden / Opf.
 QM-Nr. 49 02 0141004

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Typ 45 706
Radgröße 7,0 Jx16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	Z 45 706 35 R/ZF Ø70,4-Ø57,1	5/112/57,1	35	775	2100

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 46401
 Herstellerzeichen R.O.D.
 Radtyp und Ausführung 45 706 .. (s.o.)
 Radgröße 7,0 Jx16 H2
 Einpresstiefe ET .. (s.o.)
 Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	27
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	170	30
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeföhrten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Ford
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2% / Fahrwerksfestigkeitsnachweis liegt vor

Anlage 6 zum Gutachten Nr. 55090909 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0 Jx16 H2 Typ 45 706
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	205/55R16	K1c K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 B03 Cbo V16 S01
	75-147	225/50R16	K1c K2b K46 K56	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*..; e1*2001/116*0241*..; e1*2001/116*0418*..; e13*2007/46*1082*..	66-147	205/55R16	K1c K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Flh V16 S01
	66-147	225/50R16	K1c K2b K46 K56	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	77-135	205/55R16	K1a K2b K3a K6g K8h	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 F24 Flh V16 S01
	77-135	215/55R16	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
	77-135	225/50R16	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.., e1*2001/116*0151*..	74-140	205/55R16	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Car Lim V16 S02
	74-188	205/55R16	M+S	
	74-188	215/55R16		
	74-188	225/50R16	A01 K1a K1b K2b	
	74-188	235/50R16	A01 K1c K2b K44 K46	
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.. , e1*98/14*0013*..	195	205/55R16	K1c K46 K56 M+S R09	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Au7 Car Lim V16 S01
	55-142	205/50R16	K1c K46 T87 T91	
	55-169	205/55R16	K1c K46 K56	
	55-169	215/55R16	G01 K1c K44 K46 K56	
	55-169	225/45R16	K1c K46 K56	
	55-169	225/50R16	K1c K2b K41 K44 K46 K56	
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	205/55R16	M+S T88 T89 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Car Cbo Lim V16 S02
	162	215/55R16		
	162	225/50R16	A01 K1a K1b K2b	
	162	235/50R16	A01 K1c K2b K44 K46	
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.., e1*2001/116*0177*..	96-147	205/55R16	R37 T91 T94	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Cbo V16 S02
	96-188	205/55R16	M+S T91 T94	
	96-188	215/55R16	T91 T93	
	96-188	225/50R16	A01 K1a K2b	
	96-188	235/50R16	A01 K1c K2b K44 K46	
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, e1*2001/116*0051*..	162-184	205/55R16	M+S R09 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Au9 B03 Car Lim V16 X27 S01
	81-142	205/55R16	T89 T91 T93	
	81-142	225/45R16	A01 K1a T89	
	81-184	215/55R16	R09 T91 T93	
	81-184	225/50R16	A01 K1c K2b K46 T92	
Audi A6 -Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*..; e13*2007/46*1080*..	89-140	205/60R16	A11 R09 T91 T92	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 Car DB8 Lim NBF V16 X27 S01
	89-140	225/55R16	A12	
	89-188	225/55R16	A12 M+S	

Anlage 6 zum Gutachten Nr. 55090909 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0 Jx16 H2 Typ 45 706
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6, S6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	191-250	215/55R16	M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 X27 S01
Audi A8 D2 G850, e1*93/81*0005*..; e1*98/14*0005*..	100-250	225/60R16	R35	A02 A04 A05
	100-250	245/50R16	A01 K1a K2b K46	A08 A09 A12
	100-250	245/55R16	A01 K2b K44 K46 R03	A14 A19 Au8 B03 NBF V16 S01
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	100-155	215/60R16	A13	A02 A04 A05
	100-155	215/65R16	A13	A08 A09 A14
	100-155	225/60R16	A33	A19 A57 S04
	100-155	235/60R16	A12	
	100-155	245/55R16	A01 A12 K1a K2b	
	100-155	255/55R16	A01 A12 K1a K2b	
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-155	215/60R16	A13	A02 A04 A05
	100-155	215/65R16	A13	A08 A09 A14
	100-155	225/60R16	A33	A19 A57 KMV
	100-155	235/60R16	A12	S04
	100-155	245/55R16	A12	
	100-155	255/55R16	A12	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369, 0374, 0375*..	118-155	225/55R16	K1a K46 K56 M+S	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A57 B03 Cbo Cpe S01
Ford Galaxy WGR e1*93/81,95/54, 2001/116*0024*..	66-150	215/55R16	K1a K2b K42 K56 R35 T93 T95	A01 A02 A04
	66-150	225/50R16	K1a K2b K42 K56 T92 T93	A05 A08 A09
	66-150	235/50R16	K1a K2b K42 K56 T95	A12 A14 A19
	66-150	245/45R16	K1c K2c K42 K56 T94	F00 K46 V16 S03
Seat Alhambra 7MS e1*95/54, 98/14, 2001/116*0036*..	66-150	215/55R16	K1a K2b K42 K56 R35 T93 T95	A01 A02 A04
	66-150	225/50R16	K1a K2b K42 K56 T92 T93	A05 A08 A09
	66-150	235/50R16	K1a K2b K42 K56 T95	A12 A14 A19
	66-150	245/50R16	K1c K2c K42 K56	F00 K46 V16 S03
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*.. e9*2007/46*0012*..	63-155	205/55R16	K1c K2b	A01 A02 A04
	63-155	225/50R16	K1c K2b K41 K45 K46 K56	A05 A08 A09 A12 A14 A19 A60 Fh KOV SeF Sth V16 S01
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.., e9*2007/46*0011*..	75-155	205/55R16	A12	A02 A04 A05
	75-155	215/55R16	A01 A12 K1a K1b	A08 A09 A14
	75-155	225/50R16	A01 A12 K1a K1b	A19 A58 B03 Car Lim V16 W20 S01

Anlage 6 zum Gutachten Nr. 55090909 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0 Jx16 H2 Typ 45 706
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-155	205/55R16	K1a K1b K27 K2b	A01 A02 A04
	63-155	205/55R16	K1a K1b K27 K2b M+S	A05 A08 A09
	63-155	225/50R16	K1c K27 K2b K41 K43 K44 K46	A12 A14 A19 A58 Flh V16 S01
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	132, 135	205/55R16	K1a K2b K6j	A01 A02 A04
	132, 135	215/55R16	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	A05 A08 A09
	132, 135	225/50R16	K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k	A12 A14 A19 A58 F24 Flh V16 S01
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	205/55R16	K1a K2b	A01 A02 A04
	63 - 110	215/55R16	K1a K1b K2b K3c K6j K8g	A05 A08 A09
	63 - 110	225/50R16	K1c K2b K3c K5d K5i K6g K6j K8k	A12 A14 A19 A58 F23 Flh V16 S01
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*; e11*2007/46*0012*..	55-118	205/55R16	K1a K1b	A01 A02 A04
	55-118	225/50R16	K1c K27 K2b K41 K45 K46 K56	A05 A08 A09
	55-147	205/55R16	K1a K1b M+S	A12 A14 A19 Car Lim Npf V16 S01
Skoda Octavia (II) Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21*..; e11*2007/46*0012*..	103-118	205/55R16	K1c M+S T91	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A56 Car KMV S01
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*..	63-110	205/55R16		A02 A04 A05
	63-110	215/55R16	A01 K1a K1b K2b	A08 A09 A12
	63-110	225/50R16	A01 K1a K1b K2b	A14 A19 A58 Car F23 Lim S01
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..	77-132	205/55R16		A02 A04 A05
	77-132	215/55R16	A01 K1a K1b K2b	A08 A09 A12
	77-132	225/50R16	A01 K1a K1b K2b	A14 A19 A57 Car F24 Lim S01
Skoda Superb 3T e11*2001/116*0326*; e11*2007/46*0014*..	77-147	205/55R16	K1a K2b K56 T94	A01 A02 A04
	77-147	215/55R16	K1a K1b K27 K2b K44 K46 K56	A05 A08 A09
	77-147	225/50R16	K1c K27 K2b K41 K44 K46 K56	A12 A14 A19 B03 Car Lim V16 S01
Skoda Superb 3U e11*98/14*0187*..	74-142	205/55R16	T88 T89 T91	A02 A04 A05
	74-142	215/50R16	T90	A08 A09 A12
	74-142	225/45R16	T89	A14 A19 A58
	74-142	225/50R16	A01 K45	B03 Lim V16 S01

Anlage 6 zum Gutachten Nr. 55090909 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0 Jx16 H2 Typ 45 706
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77	205/55R16	A33 T91 T94	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A57 S01
	77-125	205/55R16	A33 M+S T91 T94	
	77-125	205/60R16	A12 M+S T91 T92	
	77-125	215/55R16	A01 A12 K1b	
	77-125	215/60R16	A01 A12 K1b	
	77-125	225/50R16	A01 A12 K1a K1b K2b T92	
	77-125	225/55R16	A01 A12 K1a K1b K2b	
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-147	205/60R16	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Cbo Flh V16 S01
	77-147	215/60R16	A01 K1a K1b	
	77-147	225/55R16	A01 K1c K2b K3a K3c	
	77-147	225/60R16	A01 K1c K2b K3a K3c	
	77-147	245/50R16	A01 K1c K2c K3a K3c K4v K5c K6d	
	77-147	245/55R16	A01 K1c K2c K3a K3c K4v K5c K6d	
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.., e1*98/14*0067*..	50-103	215/60R16	K1c K2b T94 T95 T99 152	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K34 S03
	50-103	225/55R16	K1c K2b K42 T94 T95 T99 152	
	50-103	225/60R16	G01 K1c K2b K41 K42 K44 T02 T97 T98 152	
VW Bus 7DZ e1*97/27*0095*.., e1*98/14*0095*..	65-150	215/60R16	K1c K2b R37 T95 T99 152	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K34 S03
	65-150	225/55R16	K1c K2b K42 R37 T95 T99 152	
	65-150	225/60R16	K1c K2b K41 K42 K44 T02 T97 T98 152	
VW Bus, Transporter 70X0.., 70X1.. F514, 519, 521, 576, F657, G206, 213-214, G284, 340, 461-462	44-81	215/60R16	T94 T95 T99 152	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S03
	44-81	225/55R16	A01 K1a K2b K34 T94 T95 T99 152	
	44-81	225/60R16	A01 G01 K1a K2b K34 K41 K42 T02 T97 T98 152	
VW Bus, Transporter 70X02.., 70X12.. H297-300, 304, 306, H322-327	50-103	215/60R16	T94 T95 T99 152	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K1c K2c K34 S03
	50-103	225/55R16	K42 T93 T94 T95 T99 152	
	50-103	225/60R16	G01 K41 K42 K44 T02 T97 T98 152	
VW Bus, Transporter 7DW, 7DWA e1*96/79, 98/14* 0066,0120*..	50-103	215/60R16	K1c K2b T99 152	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K34 S03
	50-103	225/55R16	K1c K2b K42 T99 152	
	50-103	225/60R16	G01 K1c K2b K41 K42 K44 T02 T97 T98 152	
VW Caddy 2K, 2KN e1*2001/116*0252*..; e1*2007/46*0217*..; L320 - incl. MJ 2011	51-125	205/55R16	K1c K2b T91 T94	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A57 A59 S01
	51-125	215/55R16	K1c K2c	
VW Caddy Maxi 2K, 2KN e1*2001/116*0252*..; e1*2007/46*0217*..; L320 - incl. MJ 2011	62-125	205/55R16	K1c K2a K2b T91 T94	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A57 A67 S01
	62-125	215/55R16	K1c K2c T93 T97	

Anlage 6 zum Gutachten Nr. 55090909 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0 Jx16 H2 Typ 45 706
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Cross Touran 1T, 1t e1*2001/116*0211*..; e1*2007/46*0357*..; DE*2007/46*0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	205/55R16	K1a M+S	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 KMV S01
	75-130	205/60R16	K1a M+S	
	75-130	215/55R16	K1a M+S	
	75-130	225/50R16	K1c K2b M+S	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	205/55R16	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 B03 Cbo DB8 V16 S01
	85-184	215/55R16	A01 K2b K46 K56	
	85-184	225/50R16	A01 K1a K2b K46 K56	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	205/55R16	K1c K2b	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Flh V16 S01
	55-169	225/50R16	K1c K2b K41 K45 K46 K56	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	205/55R16	K1c K27 K2c K44 K46	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Car K56 V16 S01
	59-147	225/50R16	K1c K27 K2c K41 K43 K44 K46	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	205/55R16	K1c K2b K3a K6g K8d	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Cbo Flh V16 S01
	59-173	215/50R16	K1c K2c K3a K6h K8i	
	59-173	215/55R16	K1c K2c K3a K6h K8i	
	59-173	225/50R16	K1c K2c K3a K6h K8r	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46*0492*..	59-118	205/55R16	K1c K2b K3a K6h K8d	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Car V16 S01
	59-118	215/50R16	K1c K2b K3a K6h K8i	
	59-118	215/55R16	K1c K2b K3a K6h K8i	
	59-118	225/50R16	K1c K2c K3a K6h K8r	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..	63 - 162	205/55R16	K1a K2b K3c	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Car F24 Flh V16 X55 S01
	63 - 162	215/55R16	K1c K2b K3c K5a K6g	
	63 - 162	225/50R16	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..	63 - 90	205/55R16	K1a K2b K3c K8g	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Car F23 Flh V16 S01
	63 - 90	215/55R16	K1c K2b K3c K5a K8g	
	63 - 90	225/50R16	K1c K2b K3c K5d K8k	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*..	55-125	205/55R16	K1c K27 K2b K44	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 B03 Flh K56 V16 S01
	55-125	225/50R16	K1c K27 K2c K41 K43 K44	
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	205/55R16	K1c K2b K3a K6g K8e	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Sth S01
	77 - 155	215/55R16	K1c K2b K3a K6h K6i K8m	

Anlage 6 zum Gutachten Nr. 55090909 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0 Jx16 H2 Typ 45 706
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 7 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	205/55R16	K1c K27 K2b K44 K46	A01 A02 A04
	66-147	225/50R16	K1c K27 K2c K41 K43 K44 K46	A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 K56 Sth V16 S01
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.., e1*98/14*0043*..	66-142	205/55R16	T89	A02 A04 A05
	66-142	215/50R16	A01 K1c K2b K46 T90	A08 A09 A12
	66-142	225/45R16	A01 K1c K2b K46 T89	A14 A19 Car
	66-142	225/50R16	A01 K1c K2b K46	Lim V16 S02
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.., e1*2001/116*0157*..	74-142	205/55R16	T88 T89 T91	A02 A04 A05
	74-142	215/50R16	T90	A08 A09 A12
	74-142	225/45R16	T89	A14 A19 Car
	74-142	225/50R16	A01 K45 K46	Lim V16 S02
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/55R16	A01 A12 K46 K56 R37	A02 A04 A05
	75-147	215/55R16	A01 A12 K1a K46 K56	A08 A09 A14
	75-147	225/50R16	A01 A12 K1c K2b K46 K56	A19 B03 DB8 Lim V16 S01
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-.., e1*2007/46*0502*.., e1*2007/46*0547*.. - Limousine / Variant - ab MJ 2011	77-130	205/55R16	A01 A90 K1a K2b R37 T91 T94	A02 A04 A05
	77-155	205/55R16	A01 A90 K1a K2b M+S T91 T94	A08 A09 A14
	77-155	215/55R16	A01 A12 K1a K2b K4i K6g	A19 Car Lim
	77-155	225/50R16	A01 A12 K1c K2b K4i K6g K6i K8e	V16 VoA S01
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-.., e1*2007/46*0502*.., e1*2007/46*0547*.. - Limousine / Variant - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab MJ 2011	77-130	205/55R16	A90 R37 T91 T94	A02 A04 A05
	77-155	205/55R16	A90 M+S T91 T94	A08 A09 A14
	77-155	215/55R16	A01 A12 K4i K6g	A19 Car KMV
	77-155	225/50R16	A01 A12 K1c K4i K6g K6i K8e	Lim V16 VoA S01
VW Passat CC / CC 3CC e1*2001/116*0468*.. - incl. Modell 2012	100-130	205/55R16		A02 A04 A05
	100-130	215/55R16		A08 A09 A12
	100-130	225/50R16	A01 K1a K2b K32 K42 K44 K46 K56	A14 A19 B03 V16 S01
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/55R16	A12 R37	A02 A04 A05
	75-147	215/55R16	A01 A12 K1a K2b K46 K56	A08 A09 A14
	75-147	225/50R16	A01 A12 K1c K2b K46 K56	A19 B03 Car DB8 V16 S01
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*..	90-155	205/55R16	A13 M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 Cpe S01

Anlage 6 zum Gutachten Nr. 55090909 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0 Jx16 H2 Typ 45 706
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 8 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14,2001/116 *0023*..	66-150	215/55R16	K1a K2b K42 K56 R35 T93 T95	A01 A02 A04
	66-150	225/50R16	K1a K2b K42 K56 T92 T93	A05 A08 A09
	66-150	235/50R16	K1a K2b K42 K56 T95	A12 A14 A19
	66-150	245/50R16	K1c K2c K42 K56	F00 K46 V16 S03
VW Touran 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	205/55R16	K1c K2b	A01 A02 A04
	66-125	225/50R16	K1c K2b	A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Npf V16 S01
VW Touran 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23...; e1*2007/46* 0357*02...; DE*2007/46*0506*.. ab MJ 2011	66-130	205/55R16	K1c K2b	A01 A02 A04
	66-130	225/50R16	K1c K2b	A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Npf V16 S01

Auflagen und Hinweise

152 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1520 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigten zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeugherrsteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Anlage 6 zum Gutachten Nr. **55090909** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,0 Jx16 H2 Typ 45 706
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH



Seite 9 von 15

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A67 Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Au7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).

Au8 Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Lucas 43 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 312 mm an Achse 1.

Anlage 6 zum Gutachten Nr. 55090909 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0 Jx16 H2 Typ 45 706
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 10 von 15

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

DB8 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse 1.

F00 Der Nachweis über die Fahrwerksfestigkeit bei Spurverbreiterung größer 2 % ist für das Fahrzeug erbracht.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

Anlage 6 zum Gutachten Nr. **55090909** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,0 Jx16 H2 Typ 45 706
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH



Seite 11 von 15

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K32 Bei Fahrzeugausführungen mit Zusatzradabdeckungen an Achse 2, ist durch Nacharbeit dieser Radabdeckungen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

Anlage 6 zum Gutachten Nr. **55090909** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,0 Jx16 H2 Typ 45 706
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH



Seite 12 von 15

K4v An Achse 2 sind die Halter zur Befestigung der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen über den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

Anlage 6 zum Gutachten Nr. **55090909** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,0 Jx16 H2 Typ 45 706
Hersteller R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 13 von 15

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8r An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Anlage 6 zum Gutachten Nr. **55090909** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,0 Jx16 H2 Typ 45 706
 Hersteller R.O.D. Leichtmetallräder GmbH



Seite 14 von 15

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	215/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 10	215/55R16	235/50R16
Nr. 11	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr. 12	225/50R16	245/45R16
Nr. 13	225/55R16	245/50R16
Nr. 14	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 6 zum Gutachten Nr. **55090909** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,0 Jx16 H2 Typ 45 706
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH



Seite 15 von 15

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

W20 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheiben 320x30 mm an Achse1.

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X55 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung des Sonderrades nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Scheibenbremsendurchmesser max. 312 mm an Achse 1.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 27. September 2013 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Prüfergebnis

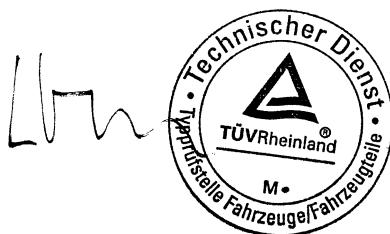
Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 15 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2010.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 27. September 2013



Coen

00200808.DOC